

VIDEO-BUCHTIPP: DIE LESESCOUTS DER WILHELM-RAABE-SCHULE SIND ONLINE!



Um ihre Mitschülerinnen und Mitschüler für Bücher zu begeistern, haben sich die Lesescouts der Wilhelm-Raabe-Schule in Hannover etwas Besonderes ausgedacht. Sie wollten ihre Mitschüler auf eine zeitgemäße Art und Weise ansprechen und wählten dafür eine Plattform aus, die viele

erreicht: YouTube. Die Idee besteht darin, ein favorisiertes Buch in einem kurzen Videoclip vorzustellen. Je origineller die Präsentation, desto besser die Chancen, dass sich viele das Video ansehen, das Buch lesen sowie ihren Freundinnen und Freunden weiterempfehlen.

Ideen für die Gestaltung der Videos wurden vom Book Slam übernommen:

- maximale Dauer: drei Minuten
- Handlung kurz zusammenfassen, aber das Ende nicht verraten
- Hauptfigur/Sympathieträger vorstellen
- eine kurze Stelle vorlesen
- zu zweit einen kleinen Dialog vorführen
- zwei, drei Gegenstände aus dem Buch zeigen
- usw.

Besonders wichtig ist, dass das Buch immer im Fokus des Videoclips bleibt. Wer wissen will, ob es den Lesescouts der Wilhelm-Raabe-Schule gelungen ist, ihre Begeisterung für die vorgestellten Bücher deutlich werden zu lassen, kann sich selbst überzeugen.

Das fertige Video kann unter www.akademiefuerlesefoerderung.de (Videopodcast, Book Slam: Lust auf Bücher machen) angesehen werden. Ein Beispiel einer anderen Schule befindet sich unter www.runge-gemeinsam.de (Dichter der Romantik – Reloaded).

IDEE
Lesescouts der Wilhelm-Raabe-Schule, Hannover, und Stadtbibliothek Hannover



Videobuchtip

ZIELGRUPPE Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II

IDEE Lesescouts der Wilhelm-Raabe-Schule, Hannover

Die Lesescouts der Wilhelm-Raabe-Schule sind online!

Um ihre Mitschülerinnen und Mitschüler für Bücher zu begeistern, haben sich die Lesescouts der Wilhelm-Raabe-Schule in Hannover etwas Besonderes ausgedacht. Sie wollten die Schülerinnen und Schüler auf eine zeitgemäße Art und Weise ansprechen und wählten dafür eine Plattform aus, die viele erreicht: YouTube. Die Idee besteht darin, ein favorisiertes Buch in einem kurzen Videoclip vorzustellen. Je origineller die Präsentation, desto besser die Chancen, dass sich viele das Video ansehen, das Buch lesen sowie ihren Freundinnen und Freunden weiterempfehlen.

Ideen für die Gestaltung der Videos wurden vom Book Slam übernommen:

- maximale Dauer: drei Minuten
- Handlung kurz zusammenfassen, aber das Ende nicht verraten
- Hauptfigur/Sympathieträger vorstellen
- eine kurze Stelle vorlesen
- zu zweit einen kleinen Dialog vorführen
- zwei, drei Gegenstände aus dem Buch zeigen, etc.

Besonders wichtig ist, dass das Buch immer im Fokus des Videoclips bleibt. Wer wissen will, ob es den Lesescouts der Wilhelm-Raabe-Schule gelungen ist, ihre Begeisterung für die vorgestellten Bücher deutlich werden zu lassen, kann sich selbst überzeugen: Das fertige Video kann unter <http://www.alf-hannover.de/aktionen-und-initiativen/lesescouts> (Materialien) angesehen werden.

